

angewandt werden muss, soll ein entsprechender Raum überdacht werden. Da das Bedürfnis nach Neuerrichtung solcher Konstruktionen seit der Römerzeit fortgesetzt bestand, blieb die Tradition ihrer zweckmässigsten Zusammensetzung gewahrt.



Fig. 88.

Decke im Seitenschiff St. Michael in Hildesheim.

Mittelalter.

Die ältesten Basiliken Roms, noch einer künstlerisch leistungsfähigen Zeit angehörend, legten unter den Dachstuhl eine Kassettendecke. Die flachgedeckten romanischen Basiliken Deutschlands zeigen stets Deckenverschalungen, doch nicht in jener antiken Kassettenform, sondern nur eine einfache, mehr oder weniger bemalte bretterne Unterlage — z. B. St. Michael in Hildesheim. Fig. 88.